

Kassel, 27.09.2007

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

Planung für die Herkulesbahn

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.670 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

➤ **Geänderter Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die unvoreingenommene Prüfung der Wiedereinführung der Herkulesbahn. Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der KVG eine **Vorentwurfsplanung** für die Umsetzung und Finanzierung der Herkulesbahn zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei ist anhand einer Bedarfsanalyse die Förderfähigkeit des Projektes zu prüfen, eine Trassenplanung zu erarbeiten und ein Betriebskonzept zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, gemeinsam mit der kassel tourist GmbH zu prüfen, welche Vermarktungsmöglichkeiten es für eine Herkulesbahn im Rahmen der Museumslandschaft Hessen und des allgemeinen Tourismus gibt. Das Projekt soll, **wenn es durch GVFG-Mittel förderfähig ist**, zudem in den Nahverkehrsplan als Ziel mit aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Geänderten Gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP betr. Planung für die Herkulesbahn, 101.16.670, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der KVG einen **Vorentwurf mit Kostenschätzung** für die Umsetzung und Finanzierung der Herkulesbahn zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei ist u. a. die Förderfähigkeit des Projektes zu prüfen und ein Betriebskonzept zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, gemeinsam mit der kassel tourist GmbH zu prüfen, welche Vermarktungsmöglichkeiten es für eine Herkulesbahn im Rahmen der Museumslandschaft Hessen und des allgemeinen Tourismus gibt. Das Projekt soll, **wenn es wirtschaftlich zu betreiben ist**, in den Nahverkehrsplan als Ziel aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Planung für die Herkulesbahn, 101.16.670, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der letzte Satz des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und FDP wird wie folgt geändert:

Das Projekt soll zudem **in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans** als Ziel mit aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne (1)

Enthaltung: B90/Grüne (1), FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Planung für die Herkulesbahn, 101.16.670, wird **abgelehnt**.

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin